

## Kriegschronik.

Die Kriegschronik ist als Sonderausgabe („Kriegstatender“) vom Verlag zu beziehen.

Bisher erschienen:

Heft 1 bis 10, 352 Seiten stark, die Ereignisse bis 7. März 1918 umfassend, gegen Voreinsendung von Mark 3,50 oder gegen Post-Nachnahme von Mark 3,70 frei ins Haus.

## 26. Mai.

Erfolgreiche kleinere Unternehmungen südlich vom Rieuport-Kanal und bei Dirmulde. (25. Mai.)

Von U-Booten 16 500 Tonnen und 27 000 Tonnen versenkt, hierunter von einem U-Boot 19 000 Tonnen.

Bei Kap St. Vincent ein U-Kreuzer von einem englischen U-Boot versenkt. (11. Mai.)

Verbindung der englischen von Port Amelia nach Westen und von Nyassa-See nach Osten vorgehenden Truppen. (18. Mai.)

Nanunga von den Deutschen aufgegeben. (19. Mai.)

Rückzug der Deutschen auf Manua. Gefecht halbwegs Nanunga—Manua. (22. Mai.)

Kriegserklärung der Republik Kostarika an die Mittelmächte. („Reuter“-Meldung vom 25. Mai.) Die Kriegserklärung von Nikaragua amtlich gemeldet. (24. Mai.)

Der ukrainische Gesandte M. A. Sewrjuk aus Berlin abberufen.

Reichstagspräsident Dr. Kaempf †. (25. Mai.)

## 27. Mai.

Erfolgreiche Unternehmung südwestlich Meteren (26. Mai.)

Schlacht am Chemin des Dames. Der ganze Berg rücken erstürmt. Kampf an der Aisne.

Weiterbeschleßung von Paris durch das weittragende Geschütz.

Italienischer Angriff am Tonalepaß; ein kleiner Teil der österreichisch-ungarischen Linien zurückgedrückt. (26. Mai.)

Von U-Booten 15 000 Tonnen versenkt.

Der englische Hilfskreuzer „Moldavia“ mit amerikanischen Truppen an Bord am 23. Mai im Kermellkanal versenkt.

## 28. Mai.

Großangriff des Deutschen Kronprinzen südlich Laon.

Der Chemin des Dames erstürmt. Bailly genommen. Zwischen Baugailon und Bailly die Höhen bei Neuville, Laffaug und nördlich Condé erreicht.

Zwischen Bailly und Berry-au-Bac die Aisne überschritten. Linie Mailly—Longueval—Merval—Roucy—Boufflanereuz genommen. Zwischen Bailly und

Beaurieux die Höhen hart nördlich der Vesle erreicht.

Zwischen Saigneul und Brimont der Feind über den Aisne-Marne-Kanal geworfen; Cormicy, Cauroy, Loire genommen. (27. Mai.)

Am Presenagletscher eingebautes österreichisches Material in Feindeshand gefallen. Kleiner Teil der vordersten österreichischen Linien südlich Capostile von den Italienern genommen.

Von U-Booten 20 000 Tonnen versenkt.

Der Oberbefehlshaber in den Marken v. Kessel in Berlin gestorben.

## 29. Mai.

Die feindliche Linie vom Flößenwald und Seewald bis südlich Biverhoof bis zur Mitte des Ostrand und zum Südspitzel des Dillebusch-Sees genommen.

Französische Teilangriffe südlich Opern gescheitert. — Westlich Montbidier Eindringen des Feindes in Cantigny. (28. Mai.)

Der Rücken von Torny-Sorny und die Höhen nordöstlich Soissons genommen. Fort Condé erstürmt, Bregny und Nissy sowie auf dem Südufer der Aisne und Vesle die Höhen westlich Ciry genommen. — Nach Vesle-Übergang Braisine und Fismes erobert. — Die Höhen nordöstlich Prouilly erstürmt, Villers Franqueux und Courcy genommen, Kampf um die Höhen von Thierry. (28. Mai.)

Von U-Booten 30 000 Tonnen versenkt, darunter von einem allein 27 000 Tonnen.

## 30. Mai.

Geländegewinn in hartem Kampf bei Crècy-au-Mont, Juvigny und Cuffies. Soissons genommen. — Die Feinde über die Linie Billefontaine—Fère-en-Tardenois—Coulonges—Brouillet—Branscourt zurückgeworfen. — Die Nordwestforts von Reims, der Nordteil von La Neuville und Bétheny genommen. (29. Mai.)

Von U-Booten 9500 Tonnen versenkt.

Generaloberst v. Linsingen zum Oberbefehlshaber in den Marken ernannt.

## 31. Mai.

Weichen des Feindes an der Allette-Front südlich der Oise; Linie Breigny—St. Paul—Trosly Loire gewonnen.

Der Feind über Linie Bleury—Chavigny zurückgeworfen. — Südlich Soissons der Feind bei Gegenangriffen vernichtend geschlagen; Straße Soissons—Hartennes überschritten. — Trotz Gegenangriffen südlich Fère-en-Tardenois Vordringen. Stellungen des Feindes bei Troy und Grand Rozoy durchstoßen. Die Marne erreicht. Die Höhen bei Champvoisy, St. Gemme und Romigny genommen. — Westlich Reims Germigny, Sueux und Thillois genommen. (30. Mai.)

## 1. Juni.

Der Feind bei Cuts und Blérancourt geworfen. Vorstoß bis Rouvron—Fontenoy. — Vordringen über die Straße Soissons—Hartennes bis östlich Chaudun—Blerzy—Blangy. — Die Höhen von Neully und nördlich Chateau Thierry erreicht. Zwischen Chateau Thierry und östlich Dormans die Marne erreicht. — Die Linie Verneuil—Ollzy—Sarcy—Champigny gewonnen.

Von U-Booten 20 000 Tonnen versenkt.